

# **Internationales Karl Jaspers Symposium**

*Das Werk von Karl Jaspers  
im Kontext der europäischen Philosophie*

**27. – 31. Oktober 2014**

**Schloss Klingenthal  
(der Johann Wolfgang v. Goethe-Stiftung Basel)  
Klingenthal/Elsass**

## **Programm**

**Dienstag, 28. Oktober**

**9.15 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer(Innen)**

**M. P. Stintzi (Goethe-Stiftung Basel)**

**A. Hügli (Jaspers-Stiftung Basel)**

**K. Salamun (Österr. Karl-Jaspers-Gesellschaft)**

**9. 30 Uhr: Konferenz der Vertreter(Innen) von Jaspers-  
Gesellschaften aus Europa, Asien und Nord-  
Amerika**

**1. Berichte über Aktivitäten von einzelnen Gesellschaften**

**2. Diskussion über Änderungsvorschläge der Statuten der**

**International Association of Jaspers Societies (Leitung:  
Andreas Cesana)**

**3.Vorschläge über mögliche Kooperationen zwischen  
den einzelnen Gesellschaften**

**12.00 – 15 Uhr Mittagspause**

**Vorträge**

**15.00—15.45 Uhr: Anton Hügli (Basel): Jaspers´ Darstellung von Philosophie – eine Form der indirekten Mitteilung?**

**15.45—16.30 Uhr: Elena Alessiato (Turin, Neapel): Was bedeutet für Jaspers die Politik? Einige Bemerkungen anlässlich der *Schuldfrage***

**16.30 –17 Uhr: Pause**

**17.00—17.45 Uhr: Rainer Thurnher (Innsbruck): Das Existenzdenken als Weg zu einem neuen postmetaphysischen Paradigma des Philosophierens**

**17.45 – 18.30 Uhr: Werner Schüßler (Trier): Wahrheit und die Macht des Mythos. Zum Mythosverständnis von Paul Tillich und Karl Jaspers**

**18.30—19.00 Uhr: Weitere Diskussionsmöglichkeit über alle Fragen des Tages**

**Mittwoch, 29. Oktober**

**9. 30 – 10.15 Uhr: Czeslawa Piecuch (Krakau): Jaspers´ Ansicht des Bösen als „ein gespenstischer Doppelgänger des Guten“**

**10. 15—11.00 Uhr: Tsuyoshi Nakayama (Tokio): Die Wende des ethischen Motivs bei Karl Jaspers: Von der „Ethik der Existenz“ zur „Ethik der Vernunft“**

**11.00 - 11.15 Uhr: Pause**

**11.15 Uhr – 12.00 Uhr: Stefania Achella (Chieti-Pescara): Jaspers´ “Weltbegriff” von der Psychopathologie zur Philosophie**

**2—15 Uhr: Mittagspause**

**15.00 – 15.45 Uhr: Francesco Miano (Rom): Die Einheit der Geschichte als Aufgabe der Freiheit**

**15. 45 – 16.30 Uhr: Andreas Cesana (Mainz): Wie gewinnt und rechtfertigt Jaspers seine Standpunkte? – Beobachtungen am Beispiel seiner Geschichtsphilosophie**

**16.30 –17 Uhr Pause**

**17.00— 17. 45 Uhr: Roberto Garaventa (Chieti-Pescara): Die Rolle der Philosophie in der gegenwärtigen Welt am Beispiel von Karl Jaspers**

**17.45—18.30 Uhr: Helmut Wautischer (Sonoma, CA.): Worldviews oder World Outlooks: Freiräume der Jaspers Interpretation**

**18.30 – 19.00 Uhr: Weitere Diskussionsmöglichkeit über alle Fragen des Tages**

## **Donnerstag, 30. Oktober**

**9.30 – 10.15 Uhr: Kazuko Hara (Tokio): Philosophischer Glaube bei Jaspers und religiöse Toleranz**

**10.15—11.00 Uhr: Filiz Peach (London): Karl Jaspers and the Meaning of Life**

**11.00—11.15 Uhr Pause**

**11.15 — 12.00 Uhr: Pavo Zitko (Zagreb, Perugia): The Ulteriority of 'Umgreifende' and the Foundation of Human Thought**

**12.00 —15.00 Uhr: Mittagspause**

**15.00 -- 15.45 Uhr: Philipp Battyány (Berlin): Zwei liberale Freiheitskonzeptionen**

**15.45 – 16.30 Uhr: Reinhard Schulz (Oldenburg): Selbstsorge und Selbstsein:  
Foucault und Jaspers**

**16.30 – 17 Uhr: Pause**

**17.00 – 17.45 Uhr: Kurt Salamun (Graz): Jaspers´ ambivalentes Verständnis von  
Politik**

**17.45 – 18.30 Uhr: Oliver Immel (Oldenburg): Zum historischen Kontext von  
Jaspers´ Schriften über die Idee der Universität**

**18.30- 19.00 Uhr: Weitere Diskussionsmöglichkeit über alle Vorträge und  
Abschlussdiskussion**